

Vereinskodex

Jugendfußballabteilung



VfB Alemannia Pfalzdorf

Vorwort

Der VfB Alemannia Pfalzdorf genießt in der Öffentlichkeit und bei anderen Vereinen ein hohes Ansehen. Wir als Trainer und Spieler des VfB Alemannia Pfalzdorf repräsentieren den Verein in der Öffentlichkeit. **Verhalten und Auftreten jedes Einzelnen, auch das der Eltern** fällt auf den Verein zurück.

Mit diesem Leitbild sollen die Ziele im Jugendfußball des VfB Alemannia Pfalzdorf schriftlich fixiert werden. Bei der Erarbeitung haben wir uns selbstkritisch gefragt, wo wir stehen und wohin wir uns entwickeln wollen. Wir wollen mit diesem Leitbild die Werte, Richtlinien und Ziele dokumentieren, die für uns als Verein aber auch für uns persönlich wichtig sind.

Ziele unserer Jugendarbeit

- Jedem Kind / Jugendlichen soll die Möglichkeit geboten werden, in Pfalzdorf dauerhaft Fußball zu erlernen und zu spielen.
- Kinder und Jugendliche sollen an den Fußballsport herangeführt und bestmöglich ausgebildet werden.
- Die Kinder / Jugendlichen sollen sich beim VfB Alemannia Pfalzdorf wohlfühlen.
- Probleme sollten unbedingt zusammen besprochen werden.
- Offene Kommunikation gegenüber den Jugendtrainern / Eltern und umgekehrt.

Grundsätze unserer Jugendarbeit

- Im Mittelpunkt der Jugendarbeit stehen immer die Kinder und Jugendlichen und deren sportliche und soziale Entwicklung.
- Kindern und Jugendlichen soll vor allem Spaß am "Mannschaftssport" Fußball und am Vereinsleben vermittelt werden.
- Wir reden miteinander, nicht übereinander. Offene und ehrliche Kommunikation ist eine Grundvoraussetzung für erfolgreiche Jugendarbeit.
- Grundsätzlich sollte die Entwicklung der Kinder, und nicht der kurzfristige sportliche Erfolg im Vordergrund stehen.
- Kinder und Jugendliche dürfen nicht überfordert werden. Kinderfußball ist kein Jugendfußball. Jugendfußball ist kein reduzierter Erwachsenenfußball. Deshalb müssen die Anforderungen im Training auf die unterschiedlichen Altersgruppen abgestimmt werden.
- Wir fördern Selbstsicherheit durch Anerkennung, soziale Kompetenz, Verantwortung, Respektvoller Umgang miteinander aber auch Kritikfähigkeit.
- Wir streben den bestmöglichen sportlichen Erfolg an. Die Basis bleibt aber, dass unsere Kinder und Jugendliche mit Spaß bei der Sache sind und sich bei uns wohlfühlen.
- Trainer und Eltern haben Vorbildfunktion!

Die Jugendleitung

Die Jugendleitung ist der Kopf der Jugendabteilung.

Die Jugendleitung:

- Repräsentiert die Jugendabteilung in der Öffentlichkeit
- Ist verantwortlich für die Jugendabteilung
 - Organisation
 - Trainings- und Spielbetrieb
 - Umsetzung des Ausbildungskonzepts
- Ist Bindeglied und Ansprechpartner für den Hauptvorstand des Vereins
- Organisiert und leitet Trainer-/Betreuersitzungen
- Schafft bestmögliche Rahmenbedingungen für die Jugendabteilung

Verhaltenskodex Spieler

Respekt

Zwischen Trainern und Jugendspielern bzw. unter sämtlichen Jugendspielern des VfB Alemannia Pfalzdorf besteht ein vertrauensvolles Klima, welches von gegenseitigem Respekt geprägt ist. Wer Respekt verlangt, muss ihn auch gegenüber anderen zum Ausdruck bringen.

Allgemein

Das heißt:

- Rechtzeitige Anwesenheit vor dem Spiel- und Training.
- Der Jugendspieler soll (sofern es Schule und Arbeit zulässt) 10-15 Minuten vor Trainingsbeginn da sein.
- Bei Spielen werden die Treffpunktzeiten von den Trainern vorgegeben.
- Die benötigten Trainingsutensilien (der Witterung entsprechende Trainingsbekleidung, Schienbeinschoner, Stutzen, Sportschuhe, Trinkflasche, ggfs. Ball) sind vom Spieler mitzubringen.
- Der Ball ist erst nach Anweisung der Trainer zu benutzen und verbleibt bis dahin nach Möglichkeit in der Tasche bzw. im Ballsack.
- Bei etwaiger Verhinderung hat der Spieler / die Eltern dafür Sorge zu tragen, sich rechtzeitig* bei den jeweiligen Trainern abzumelden (* je nach Vorgabe durch die Trainer).
- In der Halle müssen spezielle Hallenschuhe getragen werden. Diese sind erst in der Umkleidekabine anzuziehen.

Zuverlässigkeit

Fußballtraining und das Fußballspiel bietet eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Daher sollte der Interessenschwerpunkt auch auf Fußball liegen. Fußball sollte einen hohen Stellenwert bei den Spielern haben. Schulische Aktivitäten werden natürlich entsprechend berücksichtigt.

Fairness

- absichtlich grobe Fouls, Beschimpfungen, Beleidigungen oder Provokationen gegenüber Gegenspielern, Schiedsrichtern, Trainern und/oder Zuschauern werden nicht geduldet.
- Der Schiedsrichter ist eine absolute Autoritätsperson und ist entsprechend zu behandeln.
- Spieler haben sich in den Dienst der Mannschaft zu stellen. Es zählt nur der gemeinsame Erfolg.

Bereitschaft und Wollen

Konzentrierte Teilnahme des Jugendspielers beim Training sowie beim Spiel. Den Anordnungen des Trainers ist Folge zu leisten. Die vorgegebenen Übungen sind mit größtem Einsatz und entsprechend der Fähigkeiten ordnungsgemäß durchzuführen. Störungen sind nicht erlaubt und werden beanstandet. Die Spieler haben sich gruppengerecht zu verhalten, denn jede Störung stört auch alle anderen Spieler.

Mitarbeit und Verantwortung

- Die Jugendspieler sollen sich vor Trainingsbeginn beim Tragen/Aufbau von z.B. Toren und nach dem Trainingsende beim Abbau beteiligen.
- Mit den vom Verein gestellten Materialien ist sorgsam umzugehen.
- Schmutzige Bälle und Trainingsmaterial sind zu säubern, ehe sie eingeräumt werden.
- Ebenso sind die Umkleieräume/Kabinen und der Platz! nach dem Training und dem Spiel sauber zu hinterlassen. Müll ist zu entsorgen.

Prävention

Die Jugendabteilung duldet keinerlei Rassismus, Drohungen, Tätlichkeiten, unbeherrschtes Verhalten, Sachbeschädigungen, Diebstähle oder sonstige Straftaten.

Trainings- und Wettkampfbetrieb

- Sowohl beim Training als auch im Spiel sind zur Unfall- und Verletzungsvorbeugung Schienbeinschoner zu tragen. Trainer und Betreuer werden auf die Einhaltung achten.
- Außerdem ist die Abnahme von Schmuck Pflicht.

Vor Spielen

- Falls vorhanden, **Anreise im Alemannia-Trainingsanzug** (bei kaltem Wetter kann natürlich eine eigene Jacke angezogen werden).
- Freundliche Begrüßung des gegnerischen Teams – Faires Spiel wünschen.

Während des Spieles

- Anfeuern und loben der eigenen Mitspieler, vor allem bei guten Aktionen.
- Bei einer Auswechslung dem eigenen Spieler Beifall geben.

Direkt nach Spielende

- Nach dem Spiel: Hand geben /Verabschiedung vom Gegner „Gutes Spiel“. Dabei selbständig auf die gegnerischen Spieler zugehen!
- Eigene Spieler abschlagen und loben.
- Verabschiedung vom Schiedsrichter

Nach dem Spiel

- Alle nehmen an einer möglichen Nachbesprechung teil
- Duschen ist ab der C-Jugend Pflicht (auch nach dem Training)
- Falls vorhanden, **Abreise im Alemannia Trainingsanzug** (siehe Punkt Anreise)

Integration

Es werden keine Unterschiede bei Nationalität, Glauben, Hautfarbe, Können und Begabung gemacht. Jeder wird gleich behandelt. „ **Behandle jeden so, wie du auch behandelt werden möchtest**“. Der Starke hilft dem Schwachen, der Bessere dem Ungeübten. Alle ziehen an einem Strang.

Folgen/Strafmaßnahmen

Schwerwiegende Verstöße gegen den vorliegenden Verhaltenskodex haben nachstehende Folgen:

- Mündliche Verwarnung
- Schriftliche Verwarnung – verbunden mit einer Mitteilung an die Eltern
- Ausschluss vom Training auf bestimmte Zeit
- Ausschluss aus der Jugendabteilung, verbunden mit einem Platzverbot

(nicht zwingend nach der vorangestellten Reihenfolge)